

BiComplexe Ganz einfach gesund Schüßler-Kombipräparate – Neu! die schnelle Hilfe Ideal im Alltag und für unterwegs hier erfahren Sie mehr...

Buzenklette

Samuel Hahnemann



Apothekerlexikon

Buzenklette, *Arctium lappa L.* [Zorn *pl. med. Tab. 387.*] mit herzförmigen, stachellosen, gestielten Blättern, eine bekannte an ungebauten Orten, an Zäunen und Wegen, vorzüglich an Vorstädten wachsende zweijährige Pflanze, welche im Juni und Juli blüht.

Ihre **Wurzel** (*rad. Bardanae, rad. lappae majo-ris*) ist lang, dick, äusserlich schwärzlich, innerlich weiß, fast geruchlos, von süßlichem, etwas schärflichem und bitterlichem Geschmacke. Sie sollen am kräftigsten im ersten Jahre gesammelt seyn, und wenn sie frisch verbraucht werden. Am kräftigsten ist die Rinde der Wurzel.

Fast allgemein schreibt man ihr eine große Wirksamkeit zu, das lymphatische System in Thätigkeit zu setzen, daher ihre Kraft, den Harn (weißtrübe) abzuführen, Schweiß zu treiben, und deshalb in Gicht, Skropheln und Hautkrankheiten Dienste zu leisten.

Auch die noch bitterern **Blätter** (*fol. Bardanae*) sind zu gleichem Behufe, obgleich mit minderm Erfolge angewendet worden.

Dem oben breiten, unten spitzen und höckerichten **Samen** (*semen Bardanae*), welcher bitterlich, schärflich schmeckt, hat man eine ungemein starke, harntreibende Kraft zugeschrieben.

